

Dreifaltigkeitssonntag

ὅτι ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἐκκέχυται ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ δοθέντος ἡμῖν.

Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Röm 5,5

Vor einer Woche haben wir mit dem Pfingstfest die Osterzeit abgeschlossen. Wir durften gemeinsam bedenken und begehnen, dass Jesus Sein Versprechen wahr gemacht und den Heiligen Geist gesandt hat, durch den die Kirche erst vollends zum Leben erweckt worden ist. Durch das Wirken des göttlichen Geistes wurden die Jünger befähigt, die Botschaft von Jesus und Seiner Auferstehung so zu verkünden, dass alle Menschen sie verstehen konnten, gleich welcher Herkunft sie waren.

Die Gabe des Geistes war aber kein exklusives Geschenk an die Jünger. Diese Gabe bewirkte damals und bewirkt auch heute, dass die Kirche am Leben ist, dass sie die Botschaft von Jesus so verkündigt, dass die Menschen aller Zeiten sie verstehen können. Paulus sagt im Römerbrief, dass die Liebe Gottes ausgegossen ist in unsere Herzen durch den Geist Gottes. Aus dieser Liebe heraus konnten die Jünger von Jesus sprechen und den Menschen vermitteln, dass durch Jesus den Menschen Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit begreifbar werden.

Nach und nach kamen dann in der Geschichte der jungen Kirche Frage auf, z.B. wie denn die Beziehung Jesu zu diesem Hl. Geist zu verstehen wäre und wie das mit dem Gott zusammenhänge, an den wir als den Schöpfer aller Dinge glauben. Mehr und mehr begann man davon zu sprechen, dass sich in Gott ein inneres Leben vollziehe, das reine Liebe und reine Beziehung ist. Mit den Begriffen Vater, Sohn und Geist bezeichnete man dieses innere Leben, das sich aber auch auf alles außerhalb Gottes auswirke: die Schöpfung und alles Lebendige, besonders aber die Menschen nehmen teil an diesem göttlichen Leben, das sich als Liebe und Beziehung verstehen lässt.

Wer immer an den Gott glaubt, der uns Jesus gesandt hat, ist hineingenommen in dieses göttliche Leben; in dessen Herzen ist die Liebe ausgegossen durch den Geist Gottes; der hat teil an dem Geheimnis, das wir Trinität, Dreifaltigkeit oder Dreieinigkeit nennen. Und weil in Gott Liebe und Beziehung sind, ist dann auch in den christlichen Gemeinschaften die Liebe oberstes Lebensprinzip – und das Gebot, das und Jesus ans Herz legt, damit die Menschen uns als Menschen erkennen, die Jesus nachfolgen.

FÜRBITTEN

Als Glaubende sind wir hineingenommen in das Geheimnis des göttlichen Lebens. Wir bitten den Sohn Gottes, unseren Herrn Jesus Christus, für uns und alle Menschen:

Herr, wir vertrauen auf dich.

- Für alle, die nach der Wahrheit und nach Lebenssinn suchen: Lass sie deinen Geist spüren, der schon in ihren Herzen wirkt.
- Für all jene, die Macht haben in Politik und Wirtschaft: Leite sie durch deinen Geist, damit sie nach Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen streben.
- Sieh auf die Opfer des Schulattentats in Graz: Erbarme dich der Toten, sei den Trauernden nahe und halte deine liebende Hand über alle, die traumatisiert sind.
- Erbarme du dich auch aller, die anderen Schmerz und Leid zufügen: Schenke du Vergebung, wo Menschen dazu nicht und noch nicht fähig sind.

Herr Jesus, dich hat der Vater gesandt, die verlorenen Schafe zu dir zurückzuführen. In der Kraft des Heiligen Geistes danken wir dir und loben dich in Ewigkeit.